

## **Sitzungsvorlage**

Nr. 2.2-244/2022/4

| <b>Gremium</b>  | <b>Termin</b> | <b>Behandlung</b> | <b>TOP</b> |
|---|---------------|-------------------|------------|
| Gemeinsame Sitzung des<br>Hauptausschusses und des<br>Ausschusses Bildung,<br>Vereine und Sport<br>Stadtrat | 27.06.2022    | öffentlich        |            |
| Hauptausschuss  | 11.07.2022    | öffentlich        |            |
| Gemeinsame Sitzung des<br>Hauptausschusses und des<br>Ausschusses Bildung,<br>Vereine und Sport<br>Stadtrat | 22.08.2022    | nicht öffentlich  |            |
|   | 24.10.2022    | nicht öffentlich  |            |
|   | 09.11.2022    | öffentlich        |            |

**Betreff:            **Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt  
Frankenberg/Sa. über die Erhebung einer Vergnügungssteuer****

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Erhebung einer Vergnügungssteuer gemäß Anlage. Diese tritt ab dem 01.01.2023 in Kraft.

### **Sachverhalt:**

Am 27.06.2022 haben der Hauptausschuss und der Ausschuss Bildung, Vereine und Sport in einer gemeinsamen Sitzung beraten und dem Stadtrat einstimmig die Beschlussfassung zur 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Erhebung einer Vergnügungssteuer empfohlen.

Zur Sitzung am 11.07.2022 lagen dem Stadtrat zwei Schreiben (jeweils eines von der Spielothek Glückspilz, ALRU Freizeit-, Sport- und Spiel GmbH und eines der Fa. Krause & Co. GmbH) von der Satzungsänderung betroffener Unternehmen vom 06.07.2022 vor, welche um die Vertagung der Beschlussfassung und Gesprächsaufnahme baten.

Der Stadtrat entschied daher, den Beschluss zur 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Frankenberg/Sa. über die Erhebung der Vergnügungssteuer zu vertagen und verwies den Sachverhalt zurück an den Hauptausschuss.

Der Hauptausschuss sollte in nicht öffentlicher Sitzung über den Sachverhalt erneut beraten und dem Bürgermeister eine Empfehlung für das Gespräch mit den betroffenen Unternehmen erteilen.

Dieses Gespräch fand am 06.10.2022 im Rathaus statt. Herr Breitkopf stellte erneut sehr detailliert die Situation aus seiner Sicht und die der Steuerpflichtigen vor. Aus der für das Jahr 2022 vorgelegten Gewinn- und Verlustrechnung wird ersichtlich, dass die Betreuung zurzeit defizitär ist. Jede Erhöhung der Vergnügungssteuer erhöht dieses Defizit. Herr Breitkopf erinnert gleichermaßen an die momentan vorliegende allgemeine hohe Inflationsrate und betont, dass er die offene Zusammenarbeit mit der Stadt Frankenberg/Sa. sehr schätzt.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 24.10.2022 erneut beraten und empfiehlt dem Stadtrat mehrheitlich die Beschlussfassung.

### Finanzielle Auswirkungen

|  |                                     |   |
|--|-------------------------------------|---|
| Ergebnisplan   | <input checked="" type="checkbox"/> |   |
| Finanzplan   | <input checked="" type="checkbox"/> |   |
| Bezeichnung:<br>Budget/Produkt/Maßnahme:<br>Bezeichnung:<br>Kostenart: |                                     | Finanzen/Steuern, allg. Zuweis., allg. Umlag.<br>0200/61.10.01.00/-<br>Vergnügungssteuer<br>303100/603100 |
| Planansatz:  |                                     | Im 1. Nachtrag 2022: 40.000,00 EUR  |
| Mittelübertragung aus Vorjahren:                                       |                                     | EUR   |
| Kosten:  |                                     | EUR   |
| Mittel stehen zur Verfügung:   |                                     | EUR   |
|  |                                     |   |
| <b>Deckungsvorschlag:</b>  |                                     |   |
|  |                                     | <input type="checkbox"/> Apl./üpl. <input type="checkbox"/> Budget  |
| Betrag   |                                     |   |
| Bezeichnung:<br>Budget/Produkt/Maßnahme:<br>Kostenart:                 |                                     |   |
|  |                                     |   |
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>                                       |                                     |   |
| a) einmalige Kosten:   |                                     |   |
| Gesamtkosten der Maßnahme:   |                                     |   |
| ./ Einnahmen (Zuschüsse, Spenden etc.):                                |                                     | <b>8.000,00 EUR</b>   |
| Eigenanteil:   |                                     |   |
|  |                                     |   |
| b) jährliche Folgekosten   |                                     |   |
| Laufende Aufwendungen aus Betrieb und<br>Unterhaltung                  |                                     |   |
| Abschreibungen   |                                     |   |
| ./ erwartete Erträge (z. B. aus Miete,<br>Gebühren)                    |                                     |   |
| ./ Erträgen aus Auflösung von Sonderposten                             |                                     |   |
|  |                                     |   |
| <b>Jährliche Belastung:</b>  |                                     |   |

Bürgermeister

Anlage: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer in der Stadt Frankenberg/Sa. (Vergnügungssteuersatzung)